Presseinformation

3. Dezember 2004

50.000 neue Obstbäume im Mostviertel seit 1996

Zur Sicherung des landschaftstypischen Streuobstbestandes

Seit 1996 wurden bereits 50.000 Bäume bei den Obstbaumaktionen des Regionalmanagements NÖ Mitte-West gepflanzt, um den landschaftstypischen, hochstämmigen und sortenreichen Streuobstbestand in der Region zu sichern. Allein im Herbst dieses Jahres wurden wieder über 5.500 hochstämmige Obstbäume von 900 Landwirten zwischen Krems und Annaberg bzw. Waidhofen an der Ybbs und Tulln gesetzt.

Ziel der Obstbaumpflanzaktion des Regionalmanagements ist es, eine Verjüngung des Obstbaumbestandes im Mostviertel und im niederösterreichischen Kernraum zu erreichen, da junge und gesunde Bäume den drohenden Krankheiten wie Feuerbrand oder virösem Birnenverfall besser widerstehen können. Da zu befürchten ist, dass zusätzliche Bäume in den nächsten Jahren auch durch Überalterung oder Trockenperioden verloren gehen, soll schon jetzt der Grundstein für einen gesunden Obstbaumbestand der Zukunft gelegt werden.

Die Lieferanten der Obstbaumaktion sind lokale Baumschulen, die Baumschutzgitter und Baumpflöcke werden von Bäuerinnen und Bauern aus der Region erzeugt. Ausgabestellen sind die Landwirtschaftlichen Fachschulen Gießhübl bei Amstetten und Pyhra. VertreterInnen der Landjugend, der NÖ Agrarbezirksbehörde und SchülerInnen der Fachschulen unterstützen den reibungslosen Ablauf der Aktion, die vom Land Niederösterreich und der EU gefördert sowie von zahlreichen Sponsoren unterstützt wird.

Nähere Informationen beim Regionalen Entwicklungsverband NÖ-Mitte unter 02772/512 82-0, Judith Eret, e-mail office@noe-mitte.at und www.noe-mitte.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at